

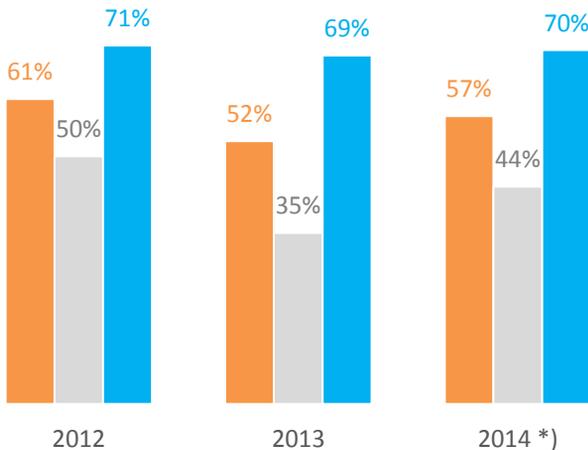


HV-Saison 2014: Ausländer stimmen wieder stärker ab

- ✓ DAX30-Präsenz steigt auf 57%: +5%p
- ✓ Starkes Plus bei Namensaktien (NA): +9%p
- ✓ Inhaberaktien (IA) wenig verändert: +1%p

1 DAX30 HV-Präsenz steigt auf 57%

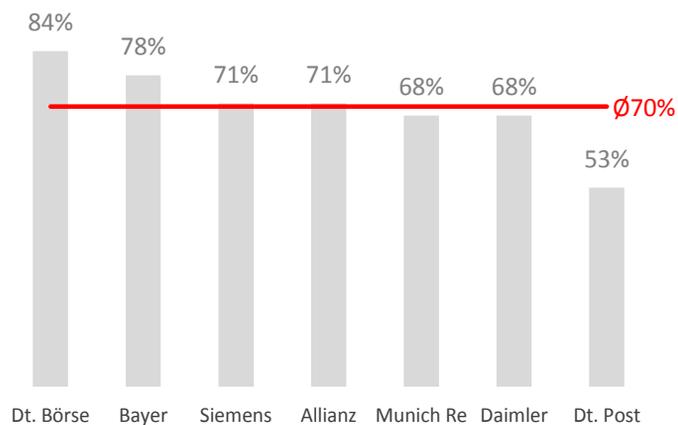
Durchschnittliche HV-Präsenz des DAX30
(Präsenz der stimmberechtigten Aktien in %)



*) Lanxess-HV bereinigt um Kapitalerhöhung 05/2014
Quelle: Unternehmensangaben, Barkow Consulting

2 Hoher Anteil ausländischer Aktionäre

Regionale Aktionärsstruktur
(Anteil ausländischer Aktionäre* in % des Grundkapitals)



*) Inklusive nicht identifizierbarer Aktionäre
Quelle: Unternehmensangaben (zuletzt verfügbar), Barkow Consulting

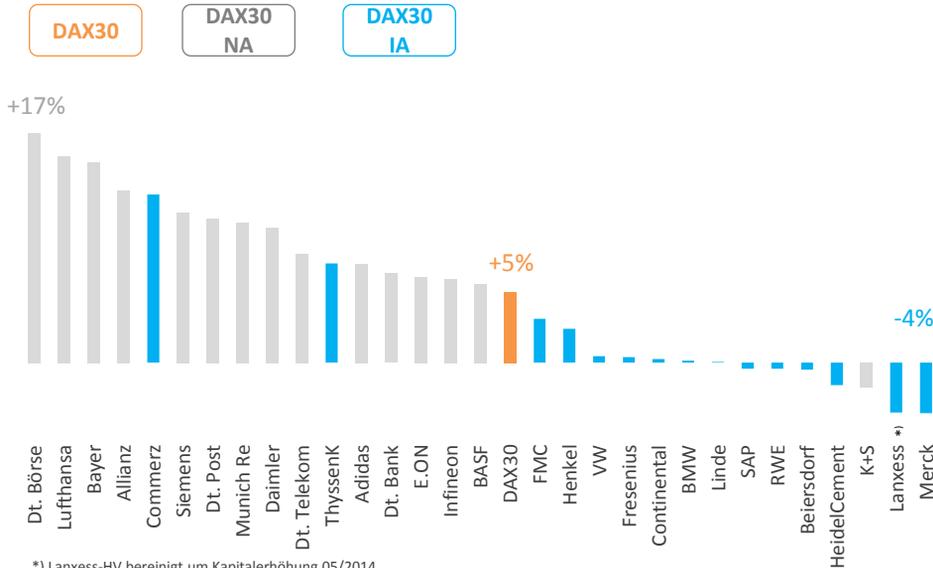
Wesentliche Ergebnisse

- Die Zahl der 2014 auf den Hauptversammlungen der DAX30-Unternehmen vertretenen Aktien ist im Durchschnitt wieder um gut 5%-punkte auf 57% gestiegen. Im voran gegangenen Jahr war sie noch kräftig (um durchschnittlich fast 9%-punkte) gefallen.
- Für die höhere Kapitalpräsenz 2014 waren die Gesellschaften mit Namensaktien verantwortlich. Im Durchschnitt konnten die AGs mit Namenspapieren ihre Kapitalpräsenz von 35% (2013) auf 44% (2014), also um 9%-punkte, steigern.
- Gleichzeitig hielten sich die Veränderungen bei den Emittenten von Inhaberaktien 2014 in sehr engen Grenzen. So lag das Plus gegenüber Vorjahr hier bei gerade einem Prozentpunkt im Durchschnitt.
- Insgesamt wurde der signifikante Präsenzurückgang 2013 im DAX30 unter dem Strich erst gut zur Hälfte wieder ausgeglichen.



3 DAX30: Kaum veränderte Präsenz bei Inhaberaktien

Zu/Abnahme der HV-Präsenz der DAX30-Unternehmen 2014
(Stimmberechtigte Aktien in %, 2014 vs. 2013)



*) Lanxess-HV bereinigt um Kapitalerhöhung 05/2014
Quelle: Unternehmensangaben, Barkow Consulting

Wesentliche Ergebnisse (Fortsetzung)

- Damit waren 2014 die Anstrengungen von HV-Dienstleistern und betroffenen Unternehmen teilweise erfolgreich. Offenbar konnten sie die Vorbehalte und Missverständnisse von ausländischen Anlegern in deutschen Namensaktien weitgehend abbauen. Diese waren durch das eigenwillige Urteil des OLG Köln vom 6. Juni 2012 (AZ: 18 U 240/11) im Zusammenhang mit der Eintragung von sog. Legitimationsaktionären in das Aktienregister zustande gekommen. Im Anschluss daran entstand eine hochgradige Verunsicherung dieser Investoren über die Handelbarkeit ihrer Aktien um die HV herum. Aus Angst davor, die Aktien kurzfristig möglicherweise nicht problemlos veräußern zu können, wurde daher 2013 vielfach ganz darauf verzichtet, die Stimmrechte von Namensaktien auszuüben.
- Die Folge war ein drastischer Einbruch der HV-Präsenz im DAX30 bei Namensaktien von 50% (2012) auf 35% (2013). Dass diese ‚Präsenzdelles‘ nur zum Teil wettgemacht werden konnte, liegt auch daran, dass besagtes OLG-Urteil allen Erwartungen zum Trotz bislang nicht revidiert wurde.
- Die entscheidende Rolle der ausländischen Aktionäre zeigt sich nicht zuletzt hier: Von den neun AGs, deren Kapitalpräsenzen 2014 mindestens um zweistellige Prozentpunkte zunahm, waren sieben Emittenten von Namenspapieren mit sehr hohem Auslandsanteil. Dabei handelt es sich um Deutsche Börse, Bayer, Allianz, Siemens, Deutsche Post, Munich Re und Daimler, die zu durchschnittlich 70% in den Händen nicht deutscher Eigentümer sind (Chart 2).
- Am meisten legten die Deutsche Börse mit 17%-punkten und die Lufthansa mit 15%-punkten zu. Insgesamt waren bei 23 der DAX30-Gesellschaften auf der HV 2014 mehr Aktien vertreten als im Vorjahr. Bei lediglich sieben Gesellschaften ging die Präsenz um maximal knapp 4%-punkte zurück.

Nutzungsregelungen der Barkow Consulting Newsletter „Credit News“, „Real Estate News“ und „Corporate Governance Spezial“

Geistiges Eigentum

Dieser Newsletter ist mit allen seinen Inhalten und Bestandteilen, wie Analysen, Bildern, Daten, Graphiken, Texten, Ton- und Videosequenzen, Übersichten, Meinungen, Kommentaren, Zitaten, Zeichnungen, Layouts und sonstigen Elementen geistiges Eigentum von Barkow Consulting GmbH („Barkow Consulting“) und urheberrechtlich geschützt. Verwertungen gleich welcher Art sind nur unter Angabe der vollständigen Quelle „Barkow Consulting Credit News“ und der Internetadresse „www.BarkowConsulting.com“ gestattet. Dies gilt insbesondere für die Verwendung in Form von Kopien, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie bei der Verwendung in Präsentationen, als sonstiges Informationsmaterial und bei Weiterleitungen des Newsletters an Dritte. Die vorgenannten Verwendungen und Weiterleitungen sind unzulässig, wenn diese den Ruf von Barkow Consulting, z.B. aufgrund der Art und Weise der Verwendung, insbesondere in Verbindung mit Inhalten des Dritten, offensichtlich schädigen können.

Inhalte Dritter

Soweit die Inhalte in diesem Newsletter nicht vom Barkow Consulting erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere werden die Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bittet Barkow Consulting unter Legal@BarkowConsulting.com um entsprechenden Hinweis, so dass dieser überprüft und der Inhalt entfernt werden kann.

Haftungsausschluss

Alle Angaben im Newsletter erfolgen ausschließlich zu allgemeinen und grundsätzlichen Informations- und Weiterbildungszwecken. Sie stellen keine rechtliche, steuerrechtliche oder finanzielle Beratung dar. Insbesondere ist in den Inhalten kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlage- oder Finanzierungsentscheidungen jedweder Art, wie z.B. zum Tätigen von Geschäften in Finanzinstrumente, z.B. Aktien, Renten, Investmentfonds, Zertifikate, zum Abschluss von Verträgen über Finanzdienstleistungen, z.B. Vermögensverwaltung, oder zum Abschluss sonstiger Verträge zu sehen. Die Inhalte dieses Newsletters ersetzen keine geeignete Finanzierungsberatung. Vergangene Entwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Trends. Aussagen über zukünftige Entwicklungen unterliegen einem Höchstmaß an Unsicherheit. Für Entscheidungen, die auf Basis der in diesem Newsletter bereitgestellten Inhalte getroffen werden, ist allein der Anwender verantwortlich. Barkow Consulting empfiehlt bei Fragen zu Rechts-, Steuer-, und Finanzangelegenheiten entsprechend spezialisierte und qualifizierte Berater konkret zu konsultieren.

Inhalte Dritter, wie Daten, Graphiken, Texte, Interviews, Kommentare und Zitate spiegeln deren Meinung wider und entsprechen nicht zwingend der Meinung von Barkow Consulting. Aktualität, Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Wahrheitsgehalt und Vollständigkeit der Ansichten Dritter werden seitens Barkow Consulting nicht zugesichert. Für in diesem Newsletter genannte Inhalte Dritter, einschließlich zugehöriger Angaben wie Quellen, Links und Internetpräsenzen ist mangels Einflusses auf diese nicht Barkow Consulting, sondern der jeweilige Anbieter inhaltlich verantwortlich.

Barkow Consulting ist darum besorgt, dass die im Newsletter bereitgestellten Inhalte, wie Analysen, Bilder, Daten, Graphiken, Texte, Ton- und Videosequenzen, Übersichten, Meinungen, Kommentare, Zitate, Zeichnungen, Layouts und sonstigen Elemente zutreffend sind. Daher werden diese Inhalte nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und überprüft. Dennoch können sich diese inzwischen verändert haben, unvollständig oder gar falsch sein, weshalb Barkow Consulting keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität und Vollständigkeit dieser bereitgestellten Inhalte übernimmt. Jegliche Gewährleistung, ob ausdrücklich oder stillschweigend, für die erwähnten Inhalte wird ausgeschlossen, insbesondere die Gewährleistung in Bezug auf die Nichtverletzung von Rechten Dritter, Eigentum, Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck sowie Freiheit von Computerviren bei der Versendung des Newsletters. Daher übernimmt Barkow Consulting keinerlei Haftung oder Verantwortung gleich aus welchem Grund für direkte, indirekte und mittelbare Schäden oder Folgeschäden materieller oder ideeller Natur, die aufgrund der von Barkow Consulting in diesem Newsletter zur Verfügung gestellten Inhalte oder deren Nichtnutzung entstehen, wie z.B. Anlageentscheidungen die im Vertrauen auf Angaben in diesen Newsletter erfolgen, können unabhängig davon, ob diese Informationen richtig, falsch, ungenau, unvollständig sind oder die durch die elektronische Übertragung durch Computerviren entstehen können, sofern seitens Barkow Consulting kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Verbreitung und Verfügbarkeit des Newsletters

Der Newsletter wird von Barkow Consulting zu unregelmäßigen Zeitpunkten zur Verfügung gestellt. Barkow Consulting widmet der Verbreitung dieses Newsletters größte Sorgfalt. Trotz dieser Sorgfalt ist es möglich, dass bei der Verbreitung Störungen, Unvollkommenheiten oder anderweitige Probleme auftreten. Barkow Consulting übernimmt keine Haftung, abgesehen einer Haftung für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, für aus oder im Zusammenhang mit

1. Störungen, Unterbrechungen, Verzögerungen, Viren oder Fehlern bei der Verbreitung dieses Newsletters, 2. der Verfügbarkeit dieses Newsletters, 3. der Nutzung dieses Newsletters, 4. der Unmöglichkeit, diesen Newsletter aufrufen zu können, entstehende mittelbare oder unmittelbare Schäden.

Datenschutzerklärung

Barkow Consulting erhebt personenbezogene Daten, wie elektronische Anschrift und/oder Name, Vorname und Unternehmen lediglich zum Zwecke der Verbreitung dieses Newsletters. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil sie ihn elektronisch unter www.BarkowConsulting.com abonniert haben, wobei Sie dieses Abonnement unter der genannten Adresse jederzeit abmelden können. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben. Fragen zum Datenschutz können an Datenschutz@BarkowConsulting.com gerichtet werden.

Veränderungen des Haftungsausschlusses

Barkow Consulting behält sich das Recht vor ohne gesonderte Ankündigung für die Zukunft, Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen an den bereitgestellten Inhalten und am Newsletter und Teilen desselben vorzunehmen, den Newsletter kostenpflichtig anzubieten oder ganz einzustellen und/oder den zugehörigen Registrierungsprozess zu ändern.

Gerichtsstand und Abschlussklauseln

Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Nutzung der in diesem Newsletter enthaltenen Inhalte unterliegen der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der Gerichte in Düsseldorf sowie den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland. Sollte eine oder mehrere der vorgenannten Regelungen unwirksam sein oder werden, so soll dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht berühren. Barkow Consulting behält sich vor, die vorgenannten Nutzungsregelungen zum Newsletter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern zu können.

Fassung vom 06.09.2013

Barkow Consulting GmbH
Rethelstrasse 38
40237 Düsseldorf I Deutschland

Telefon: +49 211 17 17 256
E-Mail: Info@BarkowConsulting.com
Internet: www.BarkowConsulting.com

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf
Registernummer: HRB 70647
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE290776709

Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Peter Barkow
Geschäftsführer: Peter Barkow

Corporate Governance News:

Kontakt: Dr. Wolfgang Schnorr
E-Mail: WS@BarkowConsulting.com
Telefon: +49 157 740 965 26